

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (1962)

Heft: 57

Register: Mitgliederbewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIII. Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen

Herr Rudolf Neumeister, Kunstversteigerer Firma A. Weimüller, München, Briennerstr. 14, eingeführt von Herrn Schnyder von Wartensee, Luzern.

Künstlerheim Boswil, Aargau, eingeführt von Frau Doktor Hedinger, Wohlen.

Mr. Eduard Wallach, c/o Park Bridge Corporation 52 Wallstreet, New York, eingeführt von Herrn A. Wittekind, Genf.

Mr. Kenneth Archi Lear Rhodes, Nansen, South Cliff, Bridlington, England, eingeführt von Mr. Rob. Williams, Eastbourne.

Frau Martha Siegmann-Büeler, Kloten, Buchwiesenstrasse 9, eingeführt von Frau Enit Egli, Zürich, Verenastrasse 1.

Frau Dr. Heydova, Umelecko-prumislove Museum Praha-I, trida 17, listopadu 2 (Tschechoslowakei), eingeführt von Herrn Fritz Kahlberg, Milano.

Adressänderungen:

Herr Franz Meier-Lisibach, Hasenweid, Wangen, Olten.
Monsieur Paul Bernot, Paris 7^e, rue de l'Université 7.

Vorgesehene Reise der Mitglieder aus Amerika 1963

Einer Anregung von Dr. Erich Dietschi folgend, hat die Kommission der Keramikfreunde beschlossen, unsere amerikanischen Mitglieder zu einem *Gegenbesuch in Europa*, speziell natürlich der Schweiz, einzuladen und auch unseren zahlreichen englischen Mitgliedern nahezu legen, sich dieser Tour anzuschliessen. Eine Rundfrage in den USA hat ein erfreuliches Echo erhalten.

Die Fahrt wird vom 15. Juli bis zirka 10. August 1963 stattfinden.

Programm in grossen Zügen (darunter einige Leckerbissen unserer letzten Clubreisen):

1. Flug New York—Basel oder Schiff und Bahn New York—Genua—Basel.
2. Von Basel aus: sechstägiger Ausflug nach Strassburg—Baden-Baden—Frankfurt—Düsseldorf (Einladung auf Schloss Jägerhof durch Herrn Dr. E. Schneider)—Heidelberg—Ludwigsburg—Stuttgart—Basel (Ausflug nach Schloss Bürgeln, Einladung durch Herrn Professor H. Albrecht).
3. Schweizerreise:
 21. Juli Basel (Kirschgarten).
 22. Juli Basel—Zürich.
 23. Juli Einladungen bei Frau E. von Schulthess und Frau Dr. Andreina Torré.
 24. Juli Zürich—Einsiedeln—Brunnen.
 25. Juli Brunnen—Lugano.
 26. Juli Lugano (Einladungen bei Herrn Generaldirektor Albert Nussbaumer und Frau de Puoz).
 27. Juli Lugano—Luzern.
 28. Juli Luzern.
 29. Juli Luzern—Bern.
 30. Juli Bern—Thun, Schloss Oberhofen (Einladung bei Frau Rubin) und Gerzensee (Einladung bei Herrn Jürg Stuker).
Übernachten in Interlaken.
 31. Juli Interlaken—Jungfrau.
 1. Aug. Interlaken—Saanenmöser—Gstaad (Augustfeier).
 2. Aug. Gstaad—Col de Pillon—Chillon—Montreux.
 3. Aug. Montreux—Nyon—Genf.
 4. Aug. Genf.
 4. Genf—Paris: 5—6 Tage Paris und Umgebung, Besuch von Sèvres, evtl. der Loire-Schlösser.
 5. Paris—New York mit Flug oder Schiff ab Cherbourg. Die Kosten ab New York werden etwa 1100 Dollars betragen, ab London rund 200 Pfund.

Wir bitten um die Mitarbeit aller unserer Mitglieder, damit die Reise ein voller Erfolg werde: Vorschläge und Ideen an den Reiseleiter.

Lokale Einladungen einfacher Art, um den Amerikanern und Engländern den Kontakt mit den Schweizern zu ermöglichen. — Ausstellungen unserer Antiquare (evtl. gemeinsam) von besonders interessanten Stücken usw.

Der Präsident der Keramikfreunde:
Dieter Sammet